

Liebe Mitglieder der DEGAM-Sektion Fortbildung,

am Samstag 25. März hatten wir ein m.E. sehr ertragreiches Sektionstreffen in Kassel.

Sandra Blumenthal war so nett, das anhängende Protokoll zu erstellen.

Ein Ziel von Hans-Otto Wagner und mir als Sektionssprecher ist es ja, den Anteil von DEGAM-Hospitationspraxen an den deutschen Hausarztpraxen von derzeit etwa 0,3% auf 1% zu verdreifachen.

Nach unserer Einschätzung ist die persönliche Ansprache von Nachbarpraxen eine erheblich effektivere Werbe-Maßnahme als das erneute Publizieren von Zeitschriften-Artikeln.

Darum meine Bitte an euch Alle als Sektions-Mitglieder:

- bitte meldet euch bei der DEGAM-Geschäftsstelle als DEGAM-Hospitations-Praxen
- bitte werbt in eurem lokalen/regionalen Umfeld dafür, dass weitere Praxen sich melden.

Eine kurze Umfrage beim Sektionstreffen ergab: das Positionspapier der Sektion Fortbildung war bei weitem nicht Allen bekannt.

Ihr findet es hier:

http://www.degam.de/files/Inhalte/Degam-Inhalte/Sektionen_und_Arbeitsgruppen/Sektion_Fortbildung/Position_der_DEGAM_zur_hausarztlichen_Fortbildung2010.pdf

eine Langversion gibt es unter diesem link:

http://www.degam.de/files/Inhalte/Degam-Inhalte/Sektionen_und_Arbeitsgruppen/Sektion_Fortbildung/Startseite/DEGAM-Fortbildungspapier2009-Langversion-Hintergrund-Papier.pdf

Hier der link zur Hospitations-Seite: <http://www.degam.de/praxishospitation.html>

Jetzt hebt euren Hintern hoch, meldet euch als Hospitationspraxen - und sorgt dafür, dass wir mit diesem unseren Projekt irgendwann tatsächlich die Schwelle zur Wahrnehmbarkeit überwinden.

Ich grüße euch herzlich bis zum Sektionstreffen beim Düsseldorfer DEGAM-Kongress am 21. September

euer

Günther Egidi

Sprecher DEGAM-Sektion Fortbildung